

KL. Weber  
Ferdinandstr. 29

## DIEBURGER SCHACHZEITUNG NR. 3/92

### Vorwort

Schachzeitung für den Altpapiercontainer ?

Nee , Nee , Nee ...natürlich gehört die Zeitung im Altpapier entsorgt , aber erst nach dem man die Klammer entfernt hat und man diese natürlich auch gelesen hat . Doch dies scheint nicht immer der Fall zu sein , auf die Anregung Schachbibliothek kam fast keine Reaktion ; daraus läßt sich schließen das alle soviel Geld haben das sie sich gerne ihre Sachbücher selber kaufen oder in unserem Schachklub niemand Sachbücher besitzt oder jeder sich für so gut hält , daß er alles kann und wir nur deswegen nicht 1. Bundesliga spielen , um Reisekosten zu sparen . Deshalb bitte ich alle , die sich an der Bibliothek beteiligen wollen , ihren Zettel auszufüllen .

### Vereinsmeisterschaft 1992 :

Es war in diesem Jahr ein spannender Dreikampf an der Tabellenspitze , den am Ende Ol.Kamutzki gewann .

Er zeigte eine souveräne Leistung und erlaubte sich keinen Ausrutscher , ein würdiger Meister .

Nach dem G.Holz gegen Mersinger und M.Krause gegen R.v.Chamier Remis spielten . Holte Ol.Kamutzki gegen M.Krause und G.Holz Remis und gewann den Rest . Beide hatten am Ende nur noch gegen Kl.Weber und gegeneinander zu spielen . M.Krause verlor gegen Kl.Weber , der seine Partie gegen G. Holz kampflös aufgab . So das die Partie zwischen Krause und Holz über die Plätze 1-3 entschied , bei einem Sieg von Holz wäre ein Stichkampf zwischen Kamutzki und Holz notwendig . Bei einem Sieg , aber nur dann , könnte sich Krause auf Platz 2 vor G.Holz schieben . Die Partie wurde am letzten Nachholtermin ausgetragen , als es im Spiellokal wieder einmal ein unerträglich laut war . Die dann G. Holz verlor , der sich auch während der Partie immer wieder über den Lärm beschwerte . Doch der Protest half natürlich nicht , denn der Lärm stört jeden und meistens fühlt sich am Ende nur der Verlierer benachteiligt , was ja nicht stimmt . Als G.Holz vor 2 Jahren gegen mich die Entscheidungspartie gewann , kam ein alter Schachspieler herein und unterhielt sich mit G.Holz während meine Bedenkzeit lief , Holz gewann auf Zeit . Im letzten Jahr mußten G.Holz und Kl.Weber ihre Entscheidungspartie in der Kneipe austragen . Die Partie gewann G.Holz , natürlich empfanden Weber und ich die Bedingungen sehr störend doch wir haben das Ergebnis akzeptiert und G.Holz zur Vereinsmeisterschaft gratuliert und so sollten sich Verlierer auch verhalten , den in der Niederlage zeigt sich die wahre Größe . Natürlich sind die Bedingungen fast unzumutbar , doch Bevor- und Benachteiligungen gleichen sich genauso wie Pech und Glück im Schach früher oder später meistens aus , wir planen zwar den Umzug in ein neues Lokal , um die Rahmenbedingungen zu verbessern . Doch störende Zwischenfälle kann keiner ausschließen (Anmerkung im letzten Jahr fand die 2.Runde im UV 6 Pokal in der Kneipe vom Racher statt , es gab keinen einzigen Protest , obwohl es an den Tag auch sehr laut war) doch trotzdem wünsche ich jeden viel Spaß beim Schach spielen . Am letzten Nachholtermin waren einige Spiele noch nicht gespielt so mußte Kl.Weber seine Partien gegen v.Chamier und Holz absagen . Wright einigte sich mit Zander und Mersinger auf Remis . Holz gewann die Partie gegen Heckwolf k.l. wegen nicht erscheinen des Gegners . Die größte Sensation des Turniers war die Niederlage von Kl.Weber gegen Heckwolf .

### Abschlusstabelle

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	Punkte	Wertung	
1.	Kamutzki	X	R	R	1	1	1	1	1	1	1	8,0	32,00	1
2.	Krause	R	X	1	R	1	0	1	1	1	1	7,0	27,25	2
3.	Holz	R	R	X	1	R	1	1	1	1	1	7,0	24,50	3
4.	Chamier	0	R	0	X	1	1	0	1	1	1	5,5	17,00	4
5.	Mersinger	0	0	R	0	X	1	1	R	1	1	5,0	15,00	5
6.	Weber	0	1	0	0	0	X	1	1	0	1	4,0	13,50	6
7.	Menges	0	0	0	1	0	0	X	1	1	1	4,0	10,00	7
8.	Wright	0	0	0	0	R	0	0	X	1	R	2,0	4,75	8
9.	Heckwolf	0	0	0	0	0	1	0	0	X	1	2,0	4,50	9
10	Zander	0	0	0	0	0	0	0	R	0	X	0,5	1,00	10

### Pokal - Turnier 1992

Mit 18 Teilnehmern erreicht das Turnier eine Größe mit der vor der Saison nicht zurechnen war . Da ein Turnier von der Spannung lebt und da bei 6 Runden ein Ausrutscher in der 1. Runde kaum gut zu machen ist , habe ich mich entschlossen die Spieler in 2 Gruppen zusetzen in die der Gesetzten(Gr.1) und die der Ungesetzten(Gr.2), einer aus der Gr.1 wird gegen einen aus der Gr.2 gelöst . In der 1.ausgelosten Paarung bekommt der aus der Gr. 2 weiß , in der 2.Paarung bekommt der aus der 1.Gruppe weiß . Doch wer kommt in die

1. Gruppe ? Da dies ein Pokalturnier ist entschied ich mich für die ersten vier vom Pokalturnier 1991 (v.Chamier, Mersinger, Holz, Klein ) sowie die 3 Stärksten aus der Vereinsm. (Kamutzki, Krause, Menges) . Diese Setzung spielt nur für die 1. Runde eine Rolle und ist bei Turnieren dieser art nicht unüblich . Doch ich möchte die Gesetzten kurz vorstellen , da aus ihnen wahrscheinlich der neue Pokalsieger kommt.

1.) v.Chamier : Der Titelverteidiger , er scheint ausgerechnet im Pokal sehr gut zurecht gekommen . In der Vereins- und in der Stadtmeisterschaft wurde er jeweils nur 4. . Gewinn dafür schon ein Schnell - und Blitzschachturnier im Verein , ist allerdings sehr inkonstant . Tip: 1-4

2.) Mersinger : Pokalsieger 1989 , die kurze Bedenkzeit erhöht seine Chance . Im Pokal ist er immer für eine Sensation gut . Seine vielleicht letzte Chance für noch einen Titel , denn das Alter spricht gegen ihn . Tip : 5.

3.) Holz : Ausgerechnet im Pokal scheint er Nerven zu bekommen , seine Form unterliegt hier oft starken Schwankungen , wenn er in Topform ist , ist er kaum zu schlagen . Tip 1 - 4

4.) Klein : Der Modus im letzten Jahr ließ zu das man mit einem Sieg und etwas Glück 3-4 wird und genau dieses trat bei ihm ein . Ein wahrer Glückspilz . Tip : 6 - 10

5.) Kamutzki : Stadtmeister , Vereinsmeister ... er scheint im Augenblick alles abzuräumen . Er ist der kreativste Spieler im Feld . Tip : Topfavorit .

6.) Krause : Im Blitzschach räumt er alles ab , hier kommt seine oft überheblich wirkende Spielweise nicht negativ zutragen , so bald die Bedenkzeit länger dauert werden solche Sachen schon einmal aufgedeckt , doch sein gutes Stellungsgefühl rettet ihn dann oft noch . Einem Turniersieg stand er sich bisher selbst im weg . Tip : 1-4 .

7.) Menges : Er wird sicherlich in der Lage sein den ein oder anderen stärker eingeschätzten Gegner zu ärgern . Die kurze Bedenkzeit sollte ihm entgegen kommen. Tip : 5-8

### 1. Runde 12.08.92

Die Gesetzten gegen die Ungesetzten eine klare Sache ? Denkste ! Zwar gewannen Kamutzki , Menges , Holz , Mersinger ihre Partien klar , doch v. Chamier gewann seine Partie gegen Wright nur wegen Zeitüberschreitung (die Stellung war für Wright gewonnen) und Krause schoß sich in der 1. Runde schon selbst aus dem Rennen er verlor gegen Zander . Hier nun die Ergebnisse : 1.)Heckwolf - Holz 0:1 2.)Kamutzki - v.Schreitter 1:0 3.)Jansohn - Klein 0:1 4.)Wright - v.Chamier 0:1 5.) Zander - Krause 1:0 6.)Mersinger - Catta 1:0 7.)Menges - Tosun 1:0 8.)V. Kamutzki - K. Medin 0:1 9.) Gräf - Caknac 0 : 1

### 2. Runde 19.08.92

Pokalturniere haben ihre eignen Gesetze sagt ein altes Sprichwort und dies scheint sich in diesem Jahr zu bestätigen . Dachte man Klein - Kamutzki sei ein klare Sache , so sah man sich am Ende getäuscht den K.Klein setzte Ol.Kamutzki matt , G.Holz hatte einige mühe gegen Zander und Heckwolf reklamierte sogar gegen Krause Sieg wegen Zeitüberschreitung , doch da bei der Reklamation Krause am Zug war durfte er diesen laut Fide - Regel noch ausführen und wirklich mit dem allerletzten Zug setzte M.Krause seinen Gegner matt , da matt vor Zeit geht hat M.Krause die Partie gewonnen . v.Chamier gewann souverän gegen Mersinger und auch Menges fuhr gegen Medin seinen 2. Punkt ein. Hier nun die Ergebnisse : 1.)Klein - Kamutzki 1:0 2.) v.Chamier - Mersinger 1:0 3.) Holz - Zander 1:0 4.)Medin - Menges 0:1 5.)Caknac - V.Kamutzki 0:1 6.)Tosun - Gräfe 0:1 7.)Catta - Wright 0,5:0,5 8.) v.Schreitter - Jansohn 1:0 9.) Krause - Heckwolf 1:0 . Nach 2 Runden führen mit 2P. Holz , Klein , Menges und v.Chamier . Jeweils 1P. haben Caknac , Gräfe , Kamutzki(Oliver) , Kamutzki ( Verena) , Krause , Medin , Mersinger , von Schreitter , Zander . Einen halben Punkt haben Wright und Catta . Noch keinen Punkt haben : Heckwolf , Jansohn , Tosun .

### Schnellschach :

Dieses Turnier wurde eingerichtet um die Zeit der Nachholtermine , für diejenigen zu überbrücken die nicht Nachholen müssen . Ein Schnellschachturnier darf nicht als Grund gelten um eine Partie nicht Nachzuholen .

### 1. Runde 14.07.92

In der 1. Runde nahmen nur 2 Spieler aus der 1. Mannschaft teil , eine magere Beteiligung aus der 1. Mannschaft . Aber nicht desto trotz nahmen 8 Spieler am 1. Turnier teil .

G. Holz war an diesem Tag unschlagbar und holte 5,0P. aus 5Partien . In der letzten Runde trafen Ol.Kamutzki und R.v.Chamier aufeinander , beide hatten bis dahin nur gegen G. Holz verloren . Es gewann Ol.Kamutzki mit klarem Material - Vorteil , 5 Sek. vor Zeit - Überschreitung . Die Placierung : 1.) G.Holz (5P.) ; 2.)Kamutzki (4P.) ; 3. v.Chamier (3P.;16BP) 4.Scholz (3P.;12BP) 5. v. Schreitter(3P.;10BP) 6. Menges (2P.;14 BP) 7.Wright 8.Tosun 9.Heckwolf

## 2. Runde 28.07.92

Wieder einmal nahmen nur 2 Spieler aus der 1. Mannschaft teil , insgesamt beteiligten sich 9 Spieler an diesem Turnier .

In der 2.Runde gewann G.Holz gegen M.Krause , außerdem gewannen Zander und R.v.Chamier ihre ersten beiden Partien . R.v.Chamier gewann in der 3.Runde gegen Zander und Krause und Holz gewannen ebenfalls ihre Partie . In der 4.Runde gewann R.v.Chamier gegen G. Holz in einer Partie in dem der Vorteil für einen ständig wechselte . Da M.Krause seine 4.Runde gewann , konnten 3 Spieler noch auf den Gruppensieg hoffen . Als aber R.v.Chamier mit Materialvorteil gegen M.Krause remis spielte , stand er als Sieger fest (4,5P.) , vor G.Holz(4,0) und M.Krause (3,5)

## 3. Runde 18.08.92

Es beteiligten sich 9 Spieler an diesem Turnier , darunter auch die in der Gesamtwertung führenden : Holz , v.Chamier ,Krause und Kamutzki . Es durfte also ein spannender Kampf um den Sieg erwartet werden . In der 1.Runde gewannen alle vier ihre Kämpfe , in der 2.Runde gewann Krause gegen v.Chamier , Holz und Kamutzki blieben ebenfalls siegreich . In der 3.Runde spielten Holz und Kamutzki gegen einander Remis und dies obwohl Kamutzki erst 10 Min zu spät zu seiner Partie kam und somit nur 5 Min. Bedenkzeit hatte .

In der 4. Runde gewann v.Chamier gegen Kamutzki und Krause spielte gegen Holz Remis , so daß nach 4 Runden Krause mit 3,5 P führte vor Holz , v.Chamier und v. Schreitter mit 3P und dahinter folgte erst Kamutzki . In der 5. Runde gewann Krause gegen v. Schreitter und v.Chamier gegen Holz und Kamutzki gegen Tosun .Die Placierung : 1.)Krause 2.)v.Chamier 3.)O.Kamutzki 4.)Holz 5.)A.v.Schreitter 6.) Tosun

## 4. Runde 08.09.92

11 Teilnehmer , darunter 4 Spieler aus der 1. Mannschaft und ein Gastspieler von der Post - Schule . Ausgerechnet dieser Gastspieler gewann das Turnier souverän mit 5,0 P. . Er schlug dabei alle vier 1.Mannschaftsspieler und Herrn Menges . Da dieser Gastspieler aber nicht gewertet wird , entbrannte ein spanender Kampf um die darauf folgenden Plätze . Diesen Kampf gewann dann v.Chamier mit 3,5 P u.a. Remis gegen Krause und einen Sieg gegen A.Weber , ebenfalls 3,5 P erreichte Krause hatte aber die schlechtere Buchholz da er z.B. nicht gegen A.Weber spielen mußte . A. Weber wurde 4. nachdem er in den ersten 3 Runden seine Spiele gewann und dann zweimal verlor . Auf Platz 5 landete Ol.Kamutzki ebenfalls mit 3P. (u.a. Niederlage gegen Heckwolf) , auch noch 3P. hatte der 6. Heckwolf und der 7. Tosun , der damit sich noch einen Wertungspunkt sicherte . Auf den anderen Plätzen folgte dann 8.A.v.Schreitter , 9.Jansohn , 10. Gräf , 11. Menges .

**Jahreswertung** (Die besten 6 Ergebnisse kommen in die Wertung , der Sieger erhält den Josef - Sahn - Gedächtnis Pokal .):

1. v.Chamier	21 P. ( 4 W.)	2. Krause	15 P. ( 3W. )	3. Holz	14 P. ( 3W. )	4. Kamutzki	12 P. ( 3W. )
5. A.Weber	4 P. ( 1 W.)	6. A.v.Schreitter	4 P. ( 2W. )	7. Scholz	3 P. ( 1W. )	8. Heckwolf	2 P. ( 1W. )
9. Tosun	2 P. ( 1 W.)	10. Menges	1 P. ( 1W. )				

## Blitzschach

### Mai - Turnier

12 Teilnehmer waren sicherlich eine erfreuliche Zahl an Teilnehmern . In dem Turnier bewies m. Krause seine Klasse und wurde souverän erster vor den Punktgleichen A.Weber und Dr. Mayer , auf Platz 4 folgt Wilmhoff vor G. Holz und Ol. Kamuzki

### August - Turnier

9 Teilnehmer sind sicherlich wieder eine ernüchterte Zahl , allerdings immer noch kein Grund unzufrieden zu sein . Allerdings sollten sich mehr Spieler aus der 1. Mannschaft am Vereinsleben beteiligen . Bei diesem Turnier teilten sich M.Krause (Niederlage gegen v.Chamier) und G. Holz den Turniersieg mit 7Punkten aus 8 Partien . Auf dem 3. Platz landeten Ol.Kamutzki und R.v.Chamier mit jeweils 6 Punkten , auf Platz 5 folgten gemeinsam Heckwolf und Klein vor Menges , Tosun und Wright .

## Jahreswertung

1. M. Krause	33 P. - 6W.	5. Kl. Weber	10 P. - 3W.	9. K.D. Hamm	5P. - 2W.
2. O. Kamutzki	25 P. - 6W.	6. Th. Heckwolf	8 P. - 4W.	10. Wilmhoff	3P. - 1W.
3. R. v. Chamier	22 P. - 5W.	7. H. Menges	6 P. - 3W.	11. K.Klein	2P. - 1W.
4. G. Holz	21 P. - 5W.	8. Dr. H. Mayer	5 P. - 1W.		

M. Krause benötigt noch einen 3.Platz um 100%ig sicher als Pokalsieger fest zu stehen , oder Kamutzki oder Holz schaffen es nicht alle noch 3 austehende Turniere zu gewinnen .

## Mannschaftskämpfe :

### 1. Mannschaft :

27.9.92 Dieburg - Pfungstadt : Pfungstadt konnte im letzten Jahr nur die Klasse erhalten , weil wir sie tatkräftig unterstützen erst verloren wir unglücklich gegen Pfungstadt und dann schickten wir Gernsheim 2 in die A-Klasse zurück , auf ein Danke schön von Pfungstadt konnten wir aber vergeblich warten . Deshalb ist diesmal eine Revanche für die Niederlage vom letzten Jahr fällig . An Brett 1 und 3 dürften die Duelle in etwa ausgeglichen sein . An Brett 4 - 6 leichte Vorteile für uns . An Brett 2 , 7 und 8 . Dürften die Vorteile auf unsere Seite liegen . Die Chance für einen klaren Sieg ist also gegeben auch wenn man Pfungstadt nicht unterschätzen darf .

18.10.92 Gr.Umstadt - Dieburg : Der Aufsteiger aus der A - Klasse ist sicherlich ein ernst zunehmender Gegner , vor allem da wir den Letzten Vergleich gegen einander verloren haben . Sicherlich fällt es Gr.Umstadt im Augenblick an Top - Spielern doch sind sie an jedem Brett überdurchschnittlich gut besetzt . Ich denke die Mannschaft wird im gesicherten Mittelfeld landen . An Brett 1 spricht eigentlich alles für Dieburg , an Brett 2,4,6 und 7 dürfte der Ausgang ziemlich offen sein . An Brett 3 wird es für A.Weber gegen den besten Gr.Umstädter (M.Gans) ein schweren Kampf geben und auch L. Stahl (5. Brett) dürfte von der Papierform leichte Vorteile haben . Am 8.Brett spricht eigentlich alles gegen uns aber auch die S. Stahl hat mal schlechte Tage . Der Kampf dürfte also ziemlich knapp werden da die Chancen fast ausgeglichen sind , es kommt also auf die Tagesform darauf an . Der Sieger dieser Partie wird sicherlich ein wichtiges Wort in Sachen Aufstieg mitreden . Auch bei einem 4:4 können beide noch ganz gut leben .

8.11.92 Dieburg - Erzhausen II : Der Absteiger aus der UV - Klasse ist an den ersten vier Bretter sehr gut besetzt . An Brett 1,2 und 4 bleiben uns vielleicht Remis Chancen . Aber an Brett 3 hat A.Weber mit T. Haas den möglicherweise stärksten Spieler dieser Mannschaft erwischt . Sollten unser Bretter 1-4 1,5 P. oder mehr zusammen bringen so stehen die Chancen für uns gar nicht schlecht . An Brett 5 und 6 könnten sich die Spiele für uns entscheiden . An Brett 7 und 8 sind unsere Bretter klar besser .

29.11.92 Eberstadt - Dieburg : Der Gang nach Eberstadt war noch nie leicht , dies gilt auch in diesem Jahr . An Brett 5, 7 und 8 werden wir wenig zu lachen haben und wenn wir aus diesen Partien 1P. holen können , sehen die Chancen gar nicht schlecht aus . An Brett 2,3 und 6 sehe ich leichten Vorteil für uns an Brett 1 und 4 sind wir besser besetzt . Sollten wir dieses Spiel gewinnen können , so ist es gut möglich das einer der beiden Aufsteiger Dieburg heißt .

13.12.92 Dieburg - Eppertshausen : Eppertshausen hat auf den Papier immer noch eine starke Mannschaft und die Kämpfe in der Vergangenheit waren immer recht knapp . Es bleibt zu hoffen das Eppertshausen nicht in Bestbesetzung antritt , ansonsten wird es ein schwerer Kampf . An Brett 1-3 sieht es für uns ganz gut aus . An Brett 4-8 wird es für uns sehr schwer , aber ein Sieg ist trotzdem möglich .

### 2. Mannschaft :

27.9.92 Bad König - Dieburg : Eine Prognose in dieser Klasse zugeben , scheint relativ schwer zu sein , doch ich werde es trotzdem probieren . Bad König II ist sicherlich 1. Anwärter auf die Meisterschaft , unsere Mannschaft wird es schwer haben sich achtbar aus der Rolle zu ziehen .

18.10.92 Dieburg II - Weiterstadt IV : Weiterstadt ist eine Mannschaft mit vielen Neulingen , ich denke ein klarer Sieg ist möglich .

08.11.92 Gernsheim IV - Dieburg II : Hier dürfte es einen spannenden Kampf geben in dem Dieburg leichte Vorteile hat .

29.11.92 Dieburg II - Gr.Umstadt II : Im letzten Jahr hat unser Mannschaft dieses Kampf gewonnen , sollte man dies im diesen Jahr wiederholen können . So wird man ein Wort um den Aufstieg mitsprechen , allerdings Favorit in diesem Spiel ist Gr.Umstadt .

13.12.92 Babenhausen I - Dieburg II : Ausgerechnet vor Weihnachten nach Babenhausen gegen den fast Aufsteiger aus der letzten Saison , also wenn Babenhausen keine Weihnachtsgeschenke verteilt wird es für unsere 2. Mannschaft schwer hier etwas auszurichten .

In der E - Klasse spielen 10 neue Mannschaft hier ein Prognose zu erstellen ist kaum möglich , aber ich denke unsere Mannschaft kommt unter die ersten 5 , ob es für den Aufstieg reicht wird man sehen müssen .

### Umzug :

Unsere 1.Heimspiel mit der Mannschaft am 27.09.92 findet bei unserem neuen Vereinsheim statt . Alle Spieltermine danach finden ab dann auch bei der Hasia statt . Der Umzug kam in Planung als wir in den Betriebsferien vom Rachor nach einer Ausweichmöglichkeit umsehen mußten . Dies tat dann H.Menges und organisierte die Ausweichmöglichkeit Hasia , wie sich rausstellte ist der Wirt selber ein begeisterter Hobby - Schachspieler und nahm uns gerne , die Freundlichkeit mit der wir empfangen worden sind und die vielen unzulänglichkeiten die beim Rachor statt fanden lieben doch eine Mehrheit für einen Umzug finden . Die Entscheidung war nicht einstimmig , ich hoffe das alle hinter der Entscheidung stehen . Natürlich müßen wir der Familie Rachor dankbar sein , für die vielen Jahre in der sie uns in ihrem Lokal gastieren ließ . Doch wir hoffen bei der Hasia noch bessere Rahmenbedingungen zu haben als beim Rachor .

### TERMINPLAN :

15.09.92 Pokalturnier 3.Runde  
 22.09.92 Nachholtermin / Schnellschach 5  
 27.09.92 Mannschaftskampf  
 29.09.92 Blitzschach 7  
 06.10.92 Pokalturnier 4.Runde  
 13.10.92 Nachholtermin /Schnellschach 6  
 18.10.92 Mannschaftskampf  
 20.10.92 Pokalturnier 5.Runde  
 27.10.92 Blitzschach 8  
 04.11.92 Nachholtermin / Schnellschach 7  
 08.11.92 Mannschatskampf  
 11.11.92 Pokalturnier 6.Runde  
 18.11.92 Letzter Nachholtermin / Schnellschach 8  
 25.11.92 Blitzschach 9  
 29.11.92 Mannschaftskampf  
 01.12.92 Schnellschach 9  
 08.12.92 Weihnachtsblitz  
 13.12.92 Mannschaftskampf

### 15.12.92 Jahreshauptversammlung

DWZ (ELO) - Spiegel

Pl.intern	Name	DWZ	Pl. im UV 6
1	Dr.H.Mayer	1943 - 25	43
2	Ol.Kamutzki	1794 - 13	125
3	A.Weber	1781 - 17	135
4	G.Holz	1716 - 17	193
5	M.Krause	1685 - 3	220
6	Dr.W.Beiersdorf	1595 - 7	307
7	R.v.Chamier	1582 - 9	324
8	H.Mersinger	1563 - 11	349
9	Kl.Weber	1559 - 18	357
10	Kl.D.Hamm	1484 - 12	431
11	H.Menges	1467 - 18	446
12	A.Pucknat	1463 - 2	455
13	F.Pieplow	1404 - 5	506
14	S.Stein	1398 - 15	513
15	J.Zimprich	1325 - 2	556
16	U.Vollmer	1316 - 1	561
17	Th.Heckwolf	1257 - 1	577
18	J.Meseth	1244 - 1	581
19	K.Klein	1206 - 2	590

Ein Trost an K.Klein , in der Ingo - Liste 8/90 also vor 2 Jahren war meine Wertung ähnlich schlecht wie bei dir , Ol.Kamutzki hatte vor 4 Jahren eine noch schlechtere Wertung als du sie hast und ist heute schon die Nr. 2 in Dieburg , du siehst also nichts ist unmöglich ... im Schach !

### Die Aufsteiger des Jahres

Um die Leistung in der verg. Saison richtig zu beurteilen , muß man auch sehen , wer sich um wieviel Punkte verbessert hat . Danach gliedert sich nun die Tabelle , es wird diesmal nur aufgeführt wer mehr als 100 Punkte gut gemacht hat .

1.) v.Chamier + 222	5.) Menges + 115	Am meisten überraschen dürfte die Verbesserung der Spieler
2.) Klein + 166	6.) Kamutzki + 114	aus der 2. Mannschaft ( Klein , Pieplow , Menges ) . Am
3.) Dr.Mayer + 151	7.) Dr Beiersdorf + 107	höchsten zu bewerten ist die Verbesserung von Dr. Mayer ,
4.) Pieplow + 132	8.) A. Weber + 101	der trotz seines Alters (49) und seiner guten DWZ einen

solchen Sprung gemacht hat . Seine erbrachte Leistung im letzten Jahr muß bei knapp über 2000 DWZ - Punkte gewesen sein . Dies ist eine Leistung wie sie z. B ein Diaz ( TEC Darmstadt , Oberliga ) hat .

### Grillfeier :

Leider kamen nicht alle die kommen wollten . Doch es waren trotzdem 40 - 50 Leute anwesend und den meisten hat es im ganzen gesehen doch gefallen . Obwohl ich die Schachbretter z. B. als störend empfand , zwar ist Schach auch ein Gessellschaftsspiel , aber zur Gesselligkeit trägt es nicht unbedingt bei . Deshalb bitte ich nächstes Jahr die Bretter daheim zu lassen . Auch das Zelt stand verkehrt , wir werden versuchen die Gruppe nächstes Jahr näher ans Lagerfeuer zubringen und vielleicht kann der ein oder andere seine Gitarre mitbringen . Finanziel machten wir nicht ganz 200,- DM gewinn , so daß es wenigstens von der Seite keine Probleme gibt . Ein anderes Problem ist es , das dieses Fest fast im alleingang organsiert werden mußte , also entweder der ges. Vorstand ist bereit mit zu helfen oder es gibt nächstes Jahr kein Fest und das wäre doch schade .

### Ext. Turnier :

#### Fußballturnier :

Die Seligenstädter Schachfreunde luden zu einem Fußballturnier für Schachvereine ein und diesmal beteiligte sich auch eine Mannschaft aus Dieburg mit den Spielern : J.Meseth , K. Klein , Ol. Kamutzki , Sv. Kamutzki , Th. Heckwolf , M. Krause . Die Mannschaft spielte nach dem Motto dabei sein ist alles und belegte am Ende etwas unglücklich den 12. Platz unter 16 Mannschaften .

#### A - Jugendblitzmeisterschaften des UV 6

In einen qualitativen gut besetzten Feld belegte M. Krause den undankbaren 4.Platz . 1. wurde M. Nothnagel ( Griesheim ; Oberliga ) 2. Marcio ( SK Gernsheim , UV - Klasse , B-Jugend - Hessenmeister 1992 ) 3.Kai Wornath ( DWZ 1731 ) .

#### Goldener Springer:

Mit Dr. Mayer , A. Weber , Ol. Kamutzki und R.v.Chamier nehmen gleich 4 Teilnehmer aus unseren Verein an diesem Wettbewerb teil , über ihr abschneiden berichte ich bei nächsten mal .

#### Südhessischer Basis - Schachtag

An diesem Turmier dürfen nur Kreisklassenmannschaft mit jeweils 4 Spielern daran teilnehmen . Der SK Dieburg stellt 3 Mannschaften , mehr dazu beim nächstenmal .

Das akt. Interview entfällt diesmal aus Zeitgründen .

Für alle Schreibfehler möchte ich mich jetzt schon entschuldigen und wünsche allen viel Spaß beim Lesen .

NÄCHSTE AUSGABE : ANFANG DEZEMBER